

28.08.26

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

- Essenz:** Liebste Kinder, ihr kennt das verborgene Geheimnis des Schauspiels und ihr wisst, inwiefern dieses Übergangszeitalter das aufsteigende Zeitalter ist und wie die Grade sich ab dem Goldenen Zeitalter immer weiter verringern.
- Frage:** Wie sieht der edelste Dienst aus und wer kann ihn leisten?
- Antwort:** Der edelste Dienst ist, Bharat in den Himmel, Bettler in Prinzen zu verwandeln sowie Unreine zu reinigen. Niemand außer dem Vater kann diesen Dienst verrichten. Weil der Vater einen so edlen Dienst leistete, ehren ihn die Kinder. Zuerst baut ihr für ihn den Somnath-Tempel und betet zu ihm.
- Lied:** Schließlich ist der Tag gekommen, auf den wir gewartet haben...

Om Shanti. Die liebsten spirituellen Kinder haben das Lied gehört. Die Seele ist verborgen und der Körper ist sichtbar, also kann man eine Seele nicht mit diesen Augen sehen. Sie ist verborgen. Es gibt sie ganz bestimmt, aber sie ist durch einen Körper verdeckt. Deshalb sagt man, dass die Seele „inkognito“ sei. Die Seele selbst sagt: „Ich bin unkörperlich. Ich bin hierher ins Körperliche gekommen und verberge mich.“ Die unkörperliche Welt ist die Welt der Seelen. Dort stellt sich nicht die Frage nach etwas Verborgenen. Dort lebt sogar der Höchste Vater, die Höchste Seele. Er wird „der Höchste, die Allerhöchste Seele“ genannt. Der Eine, der am weit entferntesten aller Orte lebt, ist der Höchste Vater, die Höchste Seele. Der Vater sagt: Ebenso wie ihr inkognito seid, so muss auch Ich auf inkognito Weise hier herunterkommen. Ich betrete nicht das Gefängnis eines Mutterleibes. Mein Name lautete immer nur „Shiva“. Wenn ich in diesen (Brahma) eintrete, ändert sich Mein Name nicht. Der Name des Körpers dieser Seele ändert sich. Ich hingegen werde immer „Shiva, Vater aller Seelen“ genannt. Ihr Seelen seid in eurem Körper verborgen. Ihr handelt durch euren Körper. Auch ich verberge mich. Ihr Kinder erhaltet jetzt das Wissen darüber, wie Ich, die Seele, durch diesen Körper verdeckt bin. Die Seele ist verborgen und der Körper ist sichtbar. Ich bin auch körperlos. Der inkognito Vater spricht auch durch diesen Körper. Auch ihr seid inkognito und hört durch den Körper zu. Ihr wisst, dass Baba gekommen ist. Der Vater kommt, um Bharat erneut von arm reich zu machen. Ihr sagt, dass euer Bharat arm sei. Jeder weiß dies, aber niemand weiß, wann oder wie unser Bharat reich war. Ihr Kinder seid sehr begeistert darüber, dass euer Bharat so reich war. Dort wird Leid nicht erwähnt. Im Goldenen Zeitalter gab es keine andere Religion. Niemand weiß, dass es nur eine Gottheitenreligion gab. Niemand kennt Geschichte und Geographie der Welt. Ihr versteht jetzt sehr gut, dass euer Bharat sehr reich war und jetzt ganz arm ist. Der Vater ist jetzt erneut gekommen, um es reich zu machen. Im Goldenen Zeitalter war Bharat sehr reich und es war das Königreich der Gottheiten. Wohin verschwand dieses Königreich? Niemand weiß es.

Selbst die Rishis und Munis sagen, dass sie weder Schöpfer noch Schöpfung kennen. Der Vater sagt: Die Gottheiten des Goldenen Zeitalters kannten Schöpfung und Schöpfer nicht. Sie wissen nicht über Beginn, Ablauf oder Ende Bescheid. Hätten sie das Wissen, dass sie die Treppe herabsteigen und sich in die „Tiefen der Hölle“ begeben werden, würden sie das Glück des Königreichs nicht mehr länger erfahren. Sie würden sich sorgen. Ihr sorgt euch jetzt darüber, wie man satopradhan von tamopradhan wird. Ihr wisst auch, wie wir Seelen in der Unkörperlichen Welt wohnten und wie wir dann in das Land des Glücks kamen. Wir sind jetzt im Begriff aufzusteigen. Dies ist die Treppe der 84 Leben. Ihr wisst auch, was dazwischen passiert. Nicht jeder wird in das Goldene Zeitalter kommen. Dem Schauspiel entsprechend werden alle Schauspieler der Reihe nach herkommen und zu ihrer eigenen Zeit ihre eigene Rolle spielen. Ihr Kinder wisst jetzt, wer der Herr der Armen ist. Die Welt weiß es nicht. Ihr habt auch in dem Lied gehört, dass schließlich dieser Tag gekommen ist. All das ist Anbetung. Ihr versteht auch, wann Gott kommt und euch vom Weg des Betens befreit und euch in die Erlösung führt. Niemand weiß, was als „Ramas Königreich“ und was als „Ravans Königreich“ bezeichnet wird. Ihr Kinder versteht jetzt, dass Baba erneut in diesen Körper gekommen ist. Die Menschen feiern Shivas Geburtstag und deshalb muss Shiva ganz bestimmt kommen. Er sagt nicht, dass Er den Körper von Krishna betrete. Der Vater sagt: Die Krishna-Seele hatte 84 Leben. Derjenige, der den ersten Platz innehatte, ist jetzt hier, am Ende, und das gleiche gilt für euch. Ich betrete einen gewöhnlichen Körper.

Ich komme und erzähle euch, wie ihr 84 Leben durchlauft. Zur jetzigen Zeit versteht sich niemand als zum Gottheitendharma gehörig, da man das Goldene Zeitalter als so weit entfernt beschreibt. Es steht geschrieben, dass die Dauer des Kreislaufs hunderttausende von Jahren betrage. Tatsächlich ist die Geschichte des Schauspiels sehr kurz. Manche Religionen gibt es seit 500 Jahren und andere seit 2.500 Jahren. Euch gibt es seit 5.000 Jahren. Jene, die zum Gottheitendharma gehören, werden in den Himmel gehen, die anderen der übrigen Religionen kommen danach. Jene, die einst zum Gottheitendharma gehörten, sind später in andere Religionen übergetreten. Dem Schauspiel entsprechend werden sie wieder auf dieselbe Weise übertreten und zu ihrer eigenen Religion zurückkehren. Der Vater erklärt euch Kindern, dass ihr die Meister der Welt wart. Ihr versteht jetzt, dass Baba der Eine ist, der den Himmel errichtet, warum sollten wir also nicht im Himmel sein? Wir werden ganz bestimmt unsere Erbschaft vom Vater beanspruchen. Wenn sie so reden, beweist es, dass sie zu diesem Dharma gehören. Jene, die nicht hierhergehören, werden nicht kommen. Sie werden sagen: „Warum sollen wir einer Religion folgen, die nicht die unsere ist?“ Ihr Kinder versteht, dass ihr in der neuen Welt des Goldenen Zeitalters Gottheiten wart und dass ihr sehr glücklich wart. Es gab Paläste aus Gold. Im Somnath-Tempel gab es so viel Gold! Es gibt keinen anderen Tempel wie diesen. Es war mit vielen Diamanten und Juwelen bestückt. Die Buddhisten usw. haben keine mit Diamanten und Juwelen bestückten Paläste. Ihr habt dem Vater, der euch Kinder so edel machte, so viel Ehre erwiesen. Ehre wird jenen erwiesen, die etwas

Gutes leisten und dann gehen. Ihr versteht jetzt, dass der Läuterer, der Vater, geht, nachdem er die beste Arbeit von allen geleistet hat. Ihr Seelen sagt, dass der Unbegrenzte Vater komme und den edelsten Dienst leiste. Er macht uns von Armen zu Königen, von Bettlern zu Prinzen. Niemand sonst ehrt den Einen, der Bharat zum Himmel macht. Ihr wisst, dass der Somnath-Tempel, der allerhöchste Tempel, an den man sich erinnert, geplündert wurde. Die Tempel für Lakshmi und Narayan hat niemals jemand geplündert. Der Somnath-Tempel wurde ausgeraubt. Auf dem Weg der Anbetung waren wir sehr reich. Auch Könige sind unterschiedlich. Die von niedrigerem Stand ehren jene, die höher stehen. An den Königshöfen sitzen sie nach Rang und Namen. Baba ist erfahren. Hier sind es die Höfe unreiner Könige. Wie werden die Höfe reiner Könige sein? Da sie so reich sind, werden auch ihre Häuser sehr schön sein. Ihr wisst jetzt, dass Baba euch unterrichtet und die Etablierung des Himmels ausführt. Wir werden Kaiser und Kaiserinnen des Himmels und dann fallen wir. Wir sind jene, die dann als erstes zu Shiv Baba beten. Wir beten zum Einen, der aus uns Meister der Welt machte. Er macht uns sehr reich. Jetzt ist Bharat sehr arm. Früher war es nicht so arm. Die Menschen lebten in großem Glück. In jenen Tagen konnte man Grundstücke für 500 Rupien kaufen, jetzt kann man sie nicht einmal für 5.000 Rupien erstehen. Die Grundstücke dort haben keinen Wert, weil jeder so viel nehmen kann, wie er möchte. Dort bleibt überall viel Grund übrig. Eure Paläste werden sich an den lieblichen Flüssen befinden. Es wird dort ganz wenige Menschen geben. Die Natur wird euch dienen und ihr werdet sehr schöne Blumen und Früchte vorfinden. Jetzt gebt ihr euch so viel Mühe. Aber wenn es Dürre gibt, dann habt ihr nicht einmal genug Nahrung. Ihr solltet Gänsehaut haben, wenn ihr dieses Lied hört. Der Vater wird „Herr der Armen“ genannt. Ihr versteht jetzt die Bedeutung davon. Wen macht er reich? Er macht ganz bestimmt jene reich, die hierherkommen. Ihr Seelen wisst, dass ihr 5.000 Jahre gebraucht habt, um von rein unrein zu werden. Jetzt macht Baba euch sofort rein von unrein. Er macht euch zu den Edelsten. Innerhalb einer Sekunde erhaltet ihr Befreiung im Leben. Ihr sagt: „Baba, ich gehöre zu Dir.“ Der Vater sagt: Kinder, ihr seid die Meister der Welt. Im Moment der Geburt eines Sohnes, wird dieser zum Erben. Sie sind so glücklich. Aber sobald sie sehen, dass sie eine Tochter haben, wird ihr Gesicht blass. Hier seid ihr Seelen alle Söhne. Ihr wurdet Meister der Welt. Ihr wisst jetzt, dass ihr vor 5.000 Jahren Meister des Himmels wart. Baba machte euch dazu. Die Menschen feiern Shivas Geburtstag, aber sie wissen nicht, wann Er kam. Sie wissen nicht, wann es das Königreich von Lakshmi und Narayan gab. Tatsächlich sollte die Bevölkerung Bharats die größte sein. Das Land Bharat sollte auch das größte sein. Betrüge die Dauer Hunderttausende von Jahren, so würde sehr viel Land benötigt werden. Dann würden die Grundstücke der ganzen Erde nicht ausreichen. Innerhalb von Hunderttausenden von Jahren würden so viele Menschen geboren werden. Es gäbe zahllose Menschen. Jetzt gibt es nicht so viele. Der Vater sitzt hier und erklärt euch all diese Dinge. Wenn die Menschen diese Dinge hören, sagen sie, dass sie so etwas weder zuvor gehört noch darüber in den Schriften gelesen hätten und dass dies wunderbare

Dinge seien. Ihr Kinder besitzt jetzt das Wissen über den gesamten Kreislauf.

Diese Seele ist jetzt, am Ende ihrer vielen Leben, eine unreine Seele geworden. Die Seele, die satopradhan war, ist jetzt tamopradhan geworden und muss wieder satopradhan werden. Euch Seelen werden diese Dinge jetzt beigebracht. Ihr Seelen hört durch den Körper zu und dann schwingt der Körper, weil die Seele durch ihn zuhört. Tatsächlich hatten wir Seelen 84 Leben. Wir hatten ganz bestimmt 84 Elternpaare. Es gibt diese Berechnung. Es wird euch bewusst, dass ihr 84 Leben habt und dass es auch Seelen gibt, die weniger Leben haben. Es wird ein Konto des Minimums und des Maximums geben. Der Vater sitzt hier und erklärt euch all diese Dinge, die in den Schriften dargestellt wurden! Schließlich behaupten sie von euch, dass ihr 8,4 Millionen Leben hättet. Über Mich sagen sie, Ich hätte eine unbegrenzte Anzahl an Leben! Sie behaupten, ich befände mich in jedem Partikel und sie sähen nur Krishna, wo immer sie hinschauen. In Mathura und Vrindavan sagen sie, Krishna sei allgegenwärtig. Jene, die an Radhe glauben, behaupten überall nur Radhe zu sehen. Sie sagen, sie seien Radhaswamis oder Krishnaswamis. „Du bist Radhe und ich bin Radhe“. Der Vater sitzt jetzt hier und erklärt: Ich bin wirklich der Herr der Armen. Bharat war das reichste aller Länder. Jetzt ist es von allen das ärmste Land geworden und deshalb muss ich nach Bharat kommen. Dieses Schauspiel ist vorherbestimmt. Es kann diesbezüglich nicht den geringsten Unterschied geben. Dies ist ein ganz großes Schauspiel. Dieses aufgezeichnete Schauspiel wird sich identisch wiederholen. Es geht darum, über das Schauspiel Bescheid zu wissen. Schauspiel heißt Schauspiel! Andere Schauspiele sind begrenzt, dieses dagegen ist ein unbegrenztes Schauspiel. Niemand kennt dessen Anfang, Ablauf oder Ende. Sie glauben nur, dass der Unkörperliche Gott und nicht Krishna der Herr der Armen ist. Krishna wird ein reicher Prinz des Goldenen Zeitalters. Gott hat keinen eigenen Körper. Er kommt und macht euch Kinder reich. Er bringt euch Raja Yoga bei. Die Menschen werden durch ein Studium Rechtsanwälte usw. und dann verdienen sie ein Einkommen. Auch der Vater unterrichtet euch jetzt. Von einem gewöhnlichen Menschen werdet ihr in der Zukunft Narayan. Ihr werdet geboren. Der Himmel taucht nicht aus dem Meer auf. Krishna wurde auch geboren. Das Land von Kans, dem Dämonen, gab es zu jener Zeit nicht. Der Name Krishna wird so sehr gelobt. Der Name seines Vaters wird nicht erwähnt. Wo ist sein Vater? Krishna wird bestimmt Sohn eines Königs sein. Er wird bei einem großen König geboren werden. Aber weil jener König unrein war, wird sein Name nicht so oft erwähnt. In der Zeit, in der Krishna lebt, gibt es nur ganz wenig Menschen. Wenn es sie (die Unreinen) nicht mehr gibt, sitzt er auf dem Thron. Er beansprucht sein Königreich und dann beginnt seine Ära. Die Ära fängt mit Lakshmi und Narayan an. Ihr kennt die ganze Geschichte. Das Königreich von diesem dauert eine gewisse Zeit und dann dauert das Königreich von jenem eine gewisse Zeit. Die Menschen können verstehen, dass der Kreislauf nicht länger dauern kann. Das volle Konto beträgt 5.000 Jahre. Achcha.

An die lieblichen, innig geliebten Kinder, Liebe, Grüße von Mutter und Vater, BapDada,

und guten Morgen. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu Seinen spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Bleibt euch des Wissens über Schöpfer und Schöpfung bewusst und bemüht euch, satopradhan zu werden. Lasst es euer einziges Anliegen sein, ganz bestimmt satopradhan zu werden.

2. Bleibt euch des unbegrenzten Schauspiels bewusst und bleibt unbegrenzt glücklich. Um wie der Vater geehrt zu werden, leistet den Dienst, Unreine zu reinigen.

Segen: Mögt ihr Verkörperungen aller Errungenschaften werden und alle Kräfte erfahren, indem ihr euch bewusst bleibt, alle Rechte zu haben. Wenn euer Intellekt stets mit dem einen Vater verbunden ist dann habt ihr ein Recht darauf, das Erbe in Form aller Kräfte zu erhalten. Diejenigen, die alle Handlungen ausführen während sie daran denken, dass sie alle Rechte haben, müssen nichts sagen oder um irgendetwas bitten. Das Bewusstsein alle Rechte zu haben gibt euch die Erfahrung, dass ihr alle Kräfte erlangt. Habt also das Bewusstsein dass sie euer Geburtsrecht sind. Bewegt euch weiterhin voran als jemand, der alle Rechte hat und jegliche Abhängigkeit wird enden.

Slogan: Die Elemente wie euch selbst zu reinigen, das bedeutet, vollkommen frei von Anhänglichkeit zu sein.

***** O M S H A N T I *****

Avyaktes Signal: Beendet den Samen der Unreinheit und werdet vollkommen rein

Wenn die Disziplin eurer Reinheit stark ist könnt ihr frei werden von Anhänglichkeit, Eifersucht, und Ärger. Seid auch nicht irritiert. Habt keine Anhänglichkeit an ein bestimmtes Ergebnis, dass etwas bestimmt geschehen sollte. Wenn jemand selbstüchtig oder aus Eifersucht spricht und sein Wunsch nicht erfüllt wird, dann gibt es Ärger. Macht daher die Säule eurer Reinheit stark und sie wird wirken wie ein Leuchtturm.

**** O m S h a n t i *****